

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 6 (1888)

Heft: 133

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 01.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Bern, 11. Dezember — Berne, le 11 Décembre — Berna, li 11 Dicembre

Jährlicher Abonnementspreis Fr. 6. (halbj. Fr. 3). — Abonnements nehmen alle Postämter sowie die Expedition des *Schweiz. Handelsamtsblattes* in Bern entgegen.
 Abonnement annuel Fr. 6. (Fr. 3 pour six mois). — On s'abonne auprès des bureaux de poste et à l'expédition de la *Feuille officielle suisse du commerce* à Berne.
 Prezzo delle associazioni Fr. 6. (Fr. 3 per semestre). — Associazione presso gli uffizi postali ed alla spedizione del *Foglio ufficiale svizzero di commercio* a Berna.

Inhalt. — Sommaire. — Contenuto.

Amtlicher Theil — Partie officielle: *Abhanden gekommene Werthtitel*. — *Domiciles juridiques*. — *Handelsregister — Registre du commerce*. — *Schweiz. Fabrik- und Handelsmarken — Marques suisses de fabrique et de commerce*. — *Bekanntmachungen Avis*: Baumwollene Stückergewebe und Plättstichgewebe. Provisorische Deklaration. Broderies en coton et tissus de coton à points plats. Déclaration provisoire. — Rückzug von Noten der Solothurnischen Bank in Liquidation. Retrait des billets de la Solothurnische Bank en liquidation. — *Bundesratsverhandlungen — Délibérations du conseil fédéral*: Versicherungswesen, Assurances. — *Wochenstitution der Emissionsbanken — Situation hebdomadaire des banques d'émission*.

Nichtamtlicher Theil — Partie non officielle: *Handelsverträge — Traité de commerce*: Deutschland und Österreich-Ungarn. Rohseidenhandel. — *Zollzeisen — Douanes*: Italien. Deutsches Reich. — *Verschiedenes — Divers*: Stickerei-Industrie. Hagelversicherung. Französisches Gesetz betr. Fallimente. Saccharin. — *Banques étrangères*. — *Privatanzeigen — Annonces non officielles*.

Amtlicher Theil. — Partie officielle. Parte ufficiale.

Abhanden gekommene Werthtitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Durch Beschuß vom 1. Dezember d. J. hat das Obergericht folgende Obligationen der **Zürcher Kantonalbank** nach erfolglosem Aufrufe kraftlos erklärt:

Nr. 110989, 110990, 110991, je im Betrage von Fr. 1000, d. d. 22. November 1880, verzinslich zu 4 $\frac{1}{4}$ %, mit Coupons per 31. Mai und 30. November;

Nr. 129213, im Betrage von Fr. 1000, d. d. 1. September 1881, verzinslich zu 4 %, mit Coupons per 31. Mai und 30. November;

Nr. 129722, im Betrage von Fr. 1000, d. d. 14. November 1881, verzinslich zu 4 %, mit Coupons per 31. Mai und 30. November;

Nr. 143555, im Betrage von Fr. 1000, d. d. 11. Juni 1883, verzinslich zu 4 %, mit Coupons per 15. November und 15. Mai.

Zürich, den 7. Dezember 1888.

Im Namen des Bezirkgerichtes II. S.,
Der Gerichtsschreiber:

H. Schurter.

(326—¹)

Aufforderung nach Art. 850 u. ff. O.-R.

Der unbekannte Inhaber der verloren gegangenen Inhaberaktien **Nr. 240** und **883**, im Nominalwerthe von je Fr. 100, mit zugehörigen Couponsbogen auf die **Leihkasse in Langenthal**, wird hiermit aufgefordert, dieselben innert drei Jahren dem Gerichtspräsidenten von Aarwangen vorzulegen, widrigfalls die Amortisation ausgesprochen wird.

Aarwangen, den 1. Dezember 1888.

Der Gerichtspräsident:
Stauffer.

(322—¹)

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

LA FONCIÈRE-VIE, PARIS.

Le domicile juridique est élu pour le canton de **S'-Gall** chez M. **G. Zylli**, banquier, à **S'-Gall**.

Paris, le 29 novembre 1888.

(325—¹)

Le directeur:
M. A. Achard.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Kanton Zürich — Canton de Zurich — Cantone di Zurigo

1888. 6. Dezember. Unter dem Namen **Neue Meierhofgesellschaft**, mit Sitz in Horgen und auf unbestimmte Zeit, hat sich am 8. September bzw. 1. Dezember 1888 eine Aktiengesellschaft gegründet, welche den Erwerb, Umbau und Betrieb oder die Verpachtung des «Meierhofes» daselbst zum Zwecke hat. Das Aktienkapital wird auf ein hundertfünfzehntausend Franken, bestehend aus 230 auf den Inhaber lautenden Aktien, festgesetzt. Die Vorsteuerschaft ist statutarisch befreit, weitere 20 Aktien à Fr. 500 auszugeben. Die Einladungen und Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch den «Anzeiger» von Horgen. Die Organe der Gesellschaft sind: die Generalversammlung, eine Vorsteuerschaft von fünf Mitgliedern und die Kontrollstelle. Die Vorsteuerschaft vertritt die Gesellschaft Dritten gegenüber und es führen Namens derselben deren Präsident, Aktuar und Quästor je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche

Unterschrift. Präsident ist: Emil Streuli-Hüni, Aktuar: Heinrich Stünzi-Widmer und Quästor (Vizepräsident): Arnold Hünerwadel, alle drei von und in Horgen.

7. Dezember. Die Firma „A. Bumbacher & Cie“ in Dietikon (S. H. A. B. 1887, pag. 271, und 1888, pag. 517) ist in Folge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Inhaber der Firma **A. Bumbacher** in Dietikon ist August Ferdinand Bumbacher von Spreitenbach (Kt. Aargau), in Dietikon; diese Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma A. Bumbacher & Cie. Weinhandlung ein gros und detailliert.

7. Dezember. Die Firma **Friedrich Furrer** in Winterthur (S. H. A. B. 1883, pag. 651) ist in Folge Konkurses über ihre Inhaberin erloschen.

Kanton Bern — Canton de Berne — Cantone di Berna

Bureau Bern.

1888. 3. Dezember. Inhaber der Firma **Fritz Streit** in Bern ist Fritz Streit von Belpberg, Kaufmann in Bern. Wein- und Liqueurhandlung, Marktgasse 58.

4. Dezember. Aus der Genossenschaft unter der Firma **Darlehenskassen-Verein Schosshalde und Umgebung**, mit Sitz in der Schoßhalde, Bern (S. H. A. B. 1887, pag. 72), ist der Kassier **Ernst Steinegger**, Spediteur in Bern, ausgetreten und dessen **Einzelprokura** erloschen. An seine Stelle wurde in der Generalversammlung vom 8. April 1888 gewählt: Herr Christian Tschanz, Pächter im Baumgarten (Schoßhalde, Bern), unter Ertheilung der Einzelprokura.

Kanton Glarus — Canton de Glaris — Cantone di Glarona

1888. 6. Dezember. Inhaber der Firma **Wilhelm Weber-Zwickly** in Mollis ist Wilhelm Weber-Zwickly von Netstal und Mollis, wohnhaft in Mollis. Natur des Geschäftes: Schreinerfournituren.

Kanton Solothurn — Canton de Solenre — Cantone di Soletta

Bureau für den Registerbezirk Lebern

in Solothurn.

1888. 5. Dezember. David Eugène Bainier und Georges Louis Bainier von Benthoncourt (département du Doubs), wohnhaft in Grenchen, haben unter der Firma **Bainier frères** in Grenchen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit 14. September 1888 begonnen hat. Natur des Geschäftes: Fabrication d'horlogerie en tous genres. Geschäftslokal: Im Hause Zanger, Gebäude Nr. 284, in Grenchen.

Basel-Stadt — Bâle-ville — Basilea-Città

1888. 8. Dezember. Die Firma **B. Levallant** in Basel (S. H. A. B. vom 2. Dezember 1885, Nr. 115) ist in Folge Verzichts des Inhabers erloschen.

8. Dezember. Benjamin, Samuel, Max und Louis Levallant, alle von Monthéliard (Frankreich) und wohnhaft in Basel, haben unter der Firma **B. Levallant & Cie** in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Dezember 1888 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma B. Levallant übernommen hat. Natur des Geschäftes: Modewaaren ein gros. Geschäftslokal: Freiestraße 11.

Kanton St. Gallen — Canton de St-Gall — Cantone di San Gallo

Bureau Rheineck (Bezirk Unterrheinthal).

1888. 8. Dezember. Die unter der Firma **Sparcassa in Au** bestehende Aktiengesellschaft, mit Sitz in Au (S. H. A. B. vom 18. Mai 1883, pag. 783), hat ihre Statuten vom 24. März 1872 in der Generalversammlung vom 18. März 1888 revidirt und dahin ergänzt bzw. abgeändert, daß die von der Gesellschaft ausgehenden Bekanntmachungen durch das oder die von der politischen Gemeinde bestimmten, amtlichen Publikationsorgane erfolgen und daß der Präsident des Verwaltungsrates und der Verwalter durch kollektive Zeichnung die Gesellschaft nach Außen rechtsverbindlich zu vertreten befugt sind.

Kanton Aargau — Canton d'Argovie — Cantone d'Argovia

Bezirk Kulm.

1888. 7. Dezember. Unter der Firma **Volksbank in Reinach** gründet sich mit Sitz in Reinach eine Aktiengesellschaft zu dem Zwecke, den Wohlstand des Volkes durch Sammlung, Verwaltung und Verzinsung seiner Ersparnisse zu heben und durch Vermittlung des Geldverkehrs der Industrie, den Gewerben und der Landwirtschaft fördernd an die Hand zu gehen. Die Statuten sind am 30. September 1888 festgestellt worden. Die Gesell-

schaft ist auf unbestimmte Zeit geschlossen. Das Gesellschaftskapital beträgt **Fr. 250,000** und ist eingeteilt in 1250 Aktien à Fr. 200. Die Aktien lauten auf den Inhaber und sind untheilbar. Die Bekanntmachungen erfolgen mit rechtsverbindlicher Wirkung für die Aktionäre durch Publikation im «Aarg. Amtsblatt», im «Wynenthalerblatt», im «Echo vom Homberg» und im «Seethaler». Die Vertretung der Gesellschaft nach Außen wird von dem vom Verwaltungsrath gewählten Verwalter, sowie von dem Buchhalter (Stellvertreter des Verwalters) ausgeübt, von denen jeder die rechtsverbindliche Firmautterschrift führt. Verwalter ist Jakob Meyer von Strehelbach, wohnhaft in Reinach. Die Stelle des Buchhalters ist noch nicht besetzt.

Bezirk Zofingen.

7. Dezember. Jean Frey und August Francke, beide in Zofingen, haben unter der Firma **Frey & Francke** in Zofingen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juni 1887 ihren Anfang genommen hat. Natur des Geschäftes: Buchdruckerei, Lithographie, Verlags- und Sortimentsbuchhandlung und Schreibmaterialienhandlung.

7. Dezember. *Die von der Firma Meyer & Cie in Oftringen (S. H. A. B. 1883, pag. 329) an Eduard Baur ertheilte Prokura ist in Folge Austritt des Prokuristen erloschen.*

7. Dezember. Inhaberin der Firma **Rud. Steinegger** in Zofingen ist und war schon vor dem Jahre 1883 Julie Siebenmann-Steinegger von Arau, wohnhaft in Zofingen. Natur des Geschäftes: Papier-, Schreibmaterialien und Schulbuchhandlung, Expedition von Zeitschriften.

Kanton Thurgau — Canton de Thurgovie — Cantone di Turgovia

1888. 8. Dezember. *Die Firma „Eduard Ottiker“ in Rikenbach bei Wyl (S. H. A. B. 1883, pag. 31) ist in Folge Todes des Inhabers erloschen.* Wittwe Bertha Ottiker geb. Kirchhofer und ihre Kinder Klara, Eduard, Bertha und Ida Ottiker, sämmtlich von Sternenberg (Kt. Zürich) und wohnhaft in Rikenbach bei Wyl eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 30. November 1888 begonnen hat. Zur Vertretung der Gesellschaft ist allein befugt: Wittwe Bertha Ottiker geb. Kirchhofer. Handelsmühle.

Kanton Tessin — Canton du Tessin — Cantone del Ticino

Ufficio di Bellinzona.

1888. 7. Dicembre. Proprietario della casa **Luigi Bianchi**, in Giubiasco, è Luigi Bianchi di Giovan Angelo, da Rovellasca (Italia), domiciliato in Giubiasco. Genere di commercio: Tessuti e filati.

Kanton Waadt — Canton de Vaud — Cantone di Vaud

Bureau de Lausanne.

1888. 7. décembre. Félix Duvoisin, de Bonvillars, et Charles Bornand, de S^e-Croix, les deux domiciliés à Lausanne, ont constitué, sous la raison sociale **Duvoisin & Bornand**, une société en nom collectif ayant son siège à Lausanne et qui a commencé le 1^{er} octobre 1888. Genre d'affaires: Banque et change. Bureau: Rue Pépinet, 4.

7. décembre. Charles Bornand, de S^e-Croix, et Félix Duvoisin, de Bonvillars, les deux domiciliés à Lausanne, ont constitué, sous la raison sociale **Ch' Bornand & C^o**, une société en nom collectif ayant son siège à Lausanne et qui a commencé le 1^{er} octobre 1888. Genre de commerce: Courtaut. Bureau: Rue Pépinet, 4.

Bureau de Vevey.

6. décembre. *La raison Jean Petelat, à Vevey, inscrite au registre du commerce le 17 mars 1883 et publiée dans la F. o. s. du c. du 31 mars 1883, a cessé d'exister par suite du décès du titulaire.*

6. décembre. *La raison „D. Cavin“, à Vevey, inscrite au registre du commerce le 12 mars 1883 (F. o. s. du c. du 27 mars 1883), a cessé d'exister par suite de renonciation du titulaire.* Le chef de la maison **D. Cavin**, à Jongny, est Jean-David Cavin, bourgeois de Vulliens, domicilié à Jongny. Genre de commerce: Vente de conserves en gros. Bureau: A Jongny.

6. décembre. Le chef de la maison **Emile Denoréaz**, à Vevey, est Emile Denoréaz, bourgeois d'Aigle, domicilié à Vevey. Genre de commerce: Exploitation du Café de l'Union à Vevey. Etablissement: Rue des Deux Marches, à Vevey.

6. décembre. Le chef de la maison **Roth Aug.**, à Vevey, est Auguste Roth, bourgeois de Pizy, domicilié à Vevey. Genre de commerce: Exploitation du Café-restaurant Belle-Vue à Vevey. Etablissement: Sur le Quai, à Vevey.

6. décembre. Le chef de la maison **S. G. Hofmann**, à la Rouvenaz (Montreux), est Sébastien-Geoffroi Hofmann, bourgeois de Mayence, domicilié à la Rouvenaz (Montreux). Genre de commerce: Papeterie. Bureau: A la Rouvenaz (Montreux).

7. décembre. Le chef de la maison **Vve Corboz**, à Vevey, est Marie Corboz, veuve de Frédéric Corboz, bourgeoisie de Chesières sur Oron, domiciliée à Vevey. Genre de commerce: Exploitation du café Au Raisin à Vevey. Etablissement: Rue des Anciens Moulins, à Vevey.

7. décembre. Le chef de la maison **Aloïs Blanc**, à Vevey, est Aloïs Blanc, bourgeois du Châtelard, domicilié à Vevey. Genre de commerce: Exploitation du Café Aloïs Blanc. Etablissement: Rue du Simplon, 45, à Vevey.

Bureau d'Yverdon.

4. décembre. *La raison Tannerie Hotrie Roulet, à Yverdon, publiée dans la F. o. s. du c. du 9 mai 1883, page 539, est éteinte ensuite de renonciation du titulaire, ensorte qu'elle est rādiée.*

4. décembre. William Roulet, d'Yverdon, y domicilié, déclare être le chef de la maison **William Roulet**, à Yverdon. Genre de commerce: Tannerie.

Kanton Genf — Canton de Genève — Cantone di Ginevra

1888. 5. décembre. *La raison „E. B. Hunzinger“ ayant pour objet l'exploitation de la pension d'étrangers dite de Bel-Air, à Genève (F. s. o. du c. de 1883, page 932), est modifiée ensuite du mariage de la titulaire, M^e Eva-Barbara Hunzinger, contracté le 27 août 1884, sous le régime de la communauté des biens avec le sieur Walter Stöckigt, de Schneeburg (Saxe), domicilié à Genève. M^e Stöckigt est restée titulaire de l'établissement qu'elle dirige depuis lors sous la raison **E. Stöckigt-Hunzinger**, à Genève.*

5. décembre. Le chef de la maison **Ch. Bussat**, à Genève, recommandé le 15 janvier 1888, est Charles-David Bussat, de Neydens (Haute-Savoie), domicilié à Genève. Genre de commerce: Primeur. Magasins: 11, Rue de Lausanne.

6. décembre. *La maison „Marlin“ ayant son siège à Joué-Les-Tours (département de l'Indre-et-Loire) et succursale à Genève, sous la même raison (F. o. s. du c. de 1883, page 788, et 1886, page 183), a cessé ses affaires dans le canton de Genève et ne subsistera plus que pour sa liquidation, opérée par son fondé de pouvoirs actuel, Albert-Aristide Gouge, domicilié à Genève (déjà inscrit).* Les suivants: Albert-Aristide Gouge, susdésigné, domicilié à Genève, et Samuel Bozet allié Latour, représentant de commerce, de Genève, y domicilié, ont constitué au Prieuré (Petit-Saconnex), sous la raison sociale **Gouge & C^o**, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} décembre 1888 et a pour objet le commerce des vins et spiritueux. Elle reprend en cette qualité la suite des affaires de la maison Marlin. Bureaux et locaux: Rue Rothschild.

6. décembre. Le chef de la maison **Jacques Beetschen**, à Genève, est Jacques Beetschen, de Lenk (Berne), domicilié à Genève. Genre d'affaires: Laiterie et conserverie de fromages. Locaux: 62, Rue de Lausanne.

7. décembre. *La société en nom collectif „Arland-Séchaud & ses fils“, à Genève (F. o. s. du c. de 1883, page 220), est dissoute à dater de ce jour par le fait de la sortie de l'associé Claude-Marie Arlaud, père, allié Séchaud.* La maison est continuée dès le 7 décembre 1888, sous la nouvelle raison **Arlaud frères**, à Genève, et sous la forme de société en nom collectif, entre les deux fils de l'associé sortant: Denis-Louis-François Arlaud et Victor-Théodore Arlaud, tous deux domiciliés à Genève. Elle continue à avoir pour objet toute entreprise de ferblanterie, plomberie et lampisterie. Ensuite de convention sous seing-prévu, conclue entre les intéressés, la nouvelle maison se charge de l'actif et du passif de l'ancienne tels qu'ils existaient à la date du 1^{er} juillet 1886. Bureau et locaux: 5, 9 et 11, Rue de la Pélisserie.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum.

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Schweizerische Fabrik- und Handelsmarken. Marques suisses de fabrique et de commerce.

Vom eidg. Amt vollzogene Eintragungen:

Enregistrements effectués par le bureau fédéral:

Le 1^{er} décembre 1888, à cinq heures après-midi.

No 2491.

v. Almen & Kopp, fabricants,
Fleurier.



Gentiane.

Le 3 décembre 1888, à dix heures avant-midi.

No 2492.

Japy frères & Cie, fabricants,
Chaux-de-Fonds.

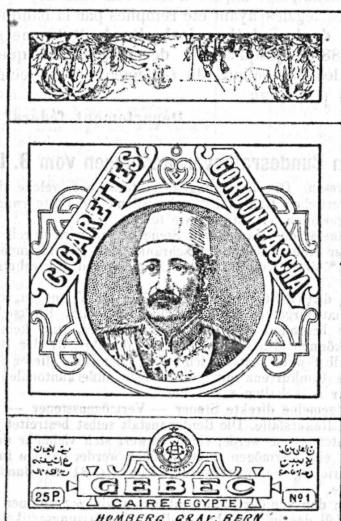


Boîtes, cuvettes, cadres et mouvements de montres.

Le 3 décembre 1888, à onze heures avant-midi.

No 2493.

Jean Sessler & Cie, fabricants,
Bienne.



Cigarettes égyptiennes.

Le 6 décembre 1888, à dix heures avant-midi.

No 2494.

Japy frères & Cie, fabricants,
Chaux-de-Fonds.



Boîtes, cuvettes, cadres et mouvements de montres.

Den 6. Dezember 1888, 11 Uhr Vormittags.

No 2495.

Heinrich Franck Söhne, Fabrikanten,
Basel.

Aechter Franck-Cafée.

Heinrich Franck Söhne
in Ludwigsburg.
Besitzer der Fabriken in
Deutschland: Ludwigsburg (O), Bretten,
Eppingen, Marbach a/N., Mannheim,
Grötzingen, Stuttgart, Ulm.
In Österreich-Ung.: Linz a.D. (3); Komotau;
in der Schweiz: Basel; in Italien: Mailand.



**Heinr. Franck Söhne
in Ludwigsburg.**

Cichorien-Kaffee.

Den 6. Dezember 1888, 11 Uhr Vormittags.

No 2496.

Heinrich Franck Söhne, Fabrikanten,
Basel.



Cichorien-Kaffee.

Den 6. Dezember 1888, 11 Uhr Vormittags.

No 2497.

Heinrich Franck Söhne, Fabrikanten,
Basel.



Cichorien-Kaffee.

Den 6. Dezember 1888, 11 Uhr Vormittags.

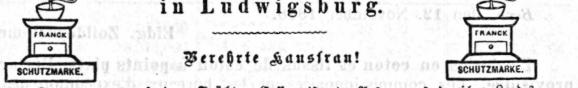
No 2498.

Heinrich Franck Söhne, Fabrikanten,
Basel.

Rein, ohne jede Beimischung, zu gebrauchen.

Franck's (Früchten) Caffee

Heinrich Franck Söhne
in Ludwigsburg.



Der von uns erfundene Früchten-Caffee ist ein Auszug aus deutscher Landes-Produktion, hat einen vorzüglichen Geschmack, und enthält viel Nährstoff, während der indische Caffee nicht nährt, sondern nur aufregt.

Wir enthalten uns jeder weiteren Empfehlung derselben, weil Sie verehrte Hausfrau selbst probiren und selbst urtheilen sollen. Wir erlauben uns nur, Ihnen in Beitreff der Anfertigung des Caffee's zu bemerken, daß Sie zu einer Tasse einen Caffee-Wäsch voll nehmen, denselben drei Minuten stark kochen und ebenso lang stehen lassen müssen. Stets wird er mit Milch und Zucker gesessen. Das Caffee-Wäsch ist in einem lüdlichen Gefäß von Blech, Glas oder Porzellan aufzuhalten.

Ludwigsburg, im März 1874.

Heinrich Franck Söhne
Ludwigsburg Linz Basel Mailand.

Cichorien-Kaffee.

**Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken (inkl. Zweiganstalten) vom 8. Dezember 1888.
Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses (y compris les succursales) du 8 décembre 1888.**

| Nr. | Firma Raison sociale | Noten — Billets | | Gesetzliche Baarschaft, inbegriffen das Guthaben bei der Centralstelle Espèces ayant cours légal, y compris l'avoir au Bureau central | | Noten anderer schweiz. Emissionsbanken | Billets d'autres banques d'émission suisses | Uebrige Kassabestände Autres valeurs en caisse | | Total | |
|--------------------------|--|-----------------|-----------------|--|--|--|---|---|-----|-----------------------------|----------------|
| | | Emission | Circulation | Gesetzliche Notendeck. 40 % der Zirkulation Couverture légale des billets dans la circulation 40 % de la circulation | Frei verfügbare Theil Partie disponible | | | Fr. | Ct. | Fr. | Ct. |
| 1 | St Gallische Kantonalbank, St. Gallen | 8,000,000 | 7,988,250 | 3,195,800 | 935,865 | — | 663,950 | 53,139 | 13 | 4,848,254 | 13 |
| 2 | Basellandschaftl. Kantonalbank, Liestal | 1,500,000 | 1,457,500 | 595,000 | 230,190 | — | 56,550 | 27,512 | 36 | 909,252 | 36 |
| 3 | Kantonalbank von Bern, Bern | 10,000,000 | 9,663,200 | 3,865,280 | 1,466,930 | — | 2,226,400 | 68,848 | 35 | 7,627,458 | 35 |
| 4 | Banca cantonale ticinese, Bellinzona | 2,000,000 | 1,981,150 | 792,460 | 352,371 | 45 | 103,600 | 307,680 | 80 | 1,556,112 | 25 |
| 5 | Bank in St. Gallen, St. Gallen | 8,000,000 | 7,947,850 | 3,179,140 | 889,127 | 55 | 962,450 | 22,727 | 68 | 5,053,445 | 23 |
| 6 | Crédit agr. et ind. de la Broye, Estavayer | 800,000 | 797,550 | 319,020 | 12,610 | — | 87,200 | 4,195 | 06 | 373,025 | 06 |
| 7 | Thurg. Kantonalbank, Weinfelden | 1,500,000 | 1,477,350 | 590,940 | 382,540 | 40 | 143,200 | 18,856 | 42 | 1,130,536 | 82 |
| 8 | Aargauische Bank, Aarau | 4,000,000 | 3,965,150 | 1,586,060 | 1,015,321 | 44 | 384,800 | 58,311 | 17 | 3,044,492 | 61 |
| 9 | Toggenburger Bank, Lichtensteig | 1,000,000 | 957,900 | 395,160 | 90,907 | 99 | 227,650 | 72,978 | 82 | 786,696 | 81 |
| 10 | Banca della Svizzera italiana, Lugano | 2,000,000 | 1,995,600 | 798,240 | 225,157 | 45 | 15,850 | 78,298 | 82 | 1,117,546 | 27 |
| 11 | Thurgauische Hypothekenbank, Frauenfeld | 1,000,000 | 998,700 | 399,480 | 222,553 | 90 | 101,400 | 33,682 | 80 | 757,116 | 70 |
| 12 | Gräubündner Kantonalbank, Chur | 3,000,000 | 2,999,900 | 1,199,960 | 898,618 | 70 | 202,000 | 3,719 | 03 | 1,804,297 | 73 |
| 13 | Kantonale Spar- und Leihkasse, Luzern | 2,000,000 | 1,951,150 | 780,460 | 300,105 | — | 81,450 | 8,816 | 68 | 1,170,831 | 63 |
| 14 | Banque du Commerce, Genève | 20,000,000 | 18,278,000 | 7,811,200 | 1,172,124 | 70 | 976,050 | 864,293 | 55 | 10,828,668 | 25 |
| 15 | Appenzell A./Rh. Kantonalbank, Herisau | 3,000,000 | 2,991,550 | 1,196,620 | 262,622 | 29 | 77,050 | 1,795 | 59 | 1,558,087 | 88 |
| 16 | Bank in Zürich, Zürich | 12,000,000 | 11,831,000 | 4,732,400 | 1,071,154 | 81 | 259,350 | 3,723 | 29 | 6,066,628 | 10 |
| 17 | Bank in Basel, Basel | 16,000,000 | 15,452,800 | 6,181,120 | 1,902,890 | — | 3,101,900 | 3,979 | 29 | 11,189,889 | 29 |
| 18 | Bank in Luzern, Luzern | 4,000,000 | 3,977,000 | 1,590,800 | 494,999 | 76 | 151,950 | 54,810 | 44 | 2,292,560 | 20 |
| 19 | Banque de Genève, Genève | 5,000,000 | 4,503,700 | 1,801,480 | 272,090 | 80 | 196,750 | 66,191 | 50 | 2,336,511 | 80 |
| 20 | Crédit Gruyérien, Bulle | 300,000 | 299,600 | 119,840 | 64,845 | — | 60,950 | 1,322 | 64 | 246,957 | 64 |
| 21 | Zürcher Kantonalbank, Zürich | 18,000,000 | 16,677,200 | 6,670,880 | 4,202,676 | 48 | 1,993,600 | 161,964 | 51 | 13,089,120 | 99 |
| 23 | Bank in Schaffhausen, Schaffhausen | 1,500,000 | 1,491,550 | 596,620 | 119,064 | 19 | 131,050 | 101,494 | 40 | 948,228 | 59 |
| 24 | Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg | 1,000,000 | 994,550 | 397,820 | 120,715 | — | 26,200 | 7,216 | 18 | 551,951 | 18 |
| 25 | Caisse d'amort. de la dette publique, Fribourg | 1,500,000 | 1,494,750 | 597,900 | 56,150 | — | 73,550 | 22,590 | 24 | 750,190 | 24 |
| 26 | Banque cantonale vaudoise, Lausanne | 10,000,000 | 9,599,050 | 3,889,620 | 353,529 | 63 | 1,266,000 | 605,653 | 82 | 6,064,808 | 45 |
| 27 | Ersparnißkasse des Kantons Uri, Altorf | 500,000 | 498,200 | 199,280 | 28,985 | — | 14,100 | 1,733 | 62 | 244,048 | 62 |
| 28 | Kant. Spar- und Leihkasse v. Nidw., Stans | 500,000 | 499,000 | 199,600 | 46,675 | — | 1,100 | 1,894 | 87 | 249,269 | 87 |
| 29 | Banque populaire de la Gruyère, Bulle | 300,000 | 295,900 | 118,360 | 48,210 | — | 41,400 | 2,596 | 94 | 210,566 | 94 |
| 30 | Banque cantonale neuchâteloise, Neuchâtel | 8,000,000 | 2,844,650 | 1,137,860 | 262,645 | — | 482,850 | 62,378 | 26 | 1,945,733 | 26 |
| 81 | Banq. commerciale neuchâteloise, Neuchâtel | 4,200,000 | 3,865,450 | 1,846,180 | 367,105 | 84 | 505,500 | 137,182 | 54 | 2,355,918 | 88 |
| 32 | Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen | 1,500,000 | 1,482,150 | 592,860 | 242,905 | 06 | 120,250 | 38,692 | 75 | 994,707 | 81 |
| 33 | Glärn. Kantonalbank, Glarus | 1,500,000 | 1,498,650 | 599,460 | 179,975 | — | 23,600 | 13,563 | 60 | 816,598 | 60 |
| 34 | Solothurner Kantonalbank, Solothurn | 4,000,000 | 3,904,350 | 1,561,740 | 350,003 | 08 | 251,450 | 52,597 | 46 | 2,215,790 | 54 |
| 35 | Obwaldner Kantonalbank, Sarnen | 500,000 | 498,350 | 199,340 | 27,150 | — | 2,500 | 3,002 | 86 | 231,992 | 86 |
| | Stand am 1. Dezember 1888 | * 153,100,000 | * 146,718,700 | 58,687,480 | 18,228,765 | 02 | 14,993,650 | 2,962,400 | 47 | 94,872,295 | 49 |
| | Etat au 1 ^{er} décembre 1888 | 153,098,900 | 148,013,400 | 59,205,360 | 17,664,000 | 02 | 13,778,850 | 3,462,187 | 96 | 94,105,397 | 98 |
| | | + 1,100 | — 1,294,700 | — 517,880 | + 564,765 | — | + 1,219,800 | — 499,787 | 49 | + 766,897 | 51 |
| Waren in Abschnitten von | | Fr. 1.000 | Fr. 10,691,000 | Ausgewiesene Circulation | Fr. 146,718,700 | — | Noten in Handen Dritter | Fr. 131,725,050 | — | Gold - Or | Fr. 53,791,905 |
| Dont en coupures de | | 500 | 16,693,000 | Noten in Kassa der Banken | " 14,993,650 | — | Billets en mains de tiers | 101,494 | 40 | Silber - Argent | " 23,124,340 |
| | | 100 | 83,722,400 | Noten in Handen Dritter | Fr. 131,725,050 | — | Gesetzliche Baarschaft | 76,916,245 | 02 | Ungeklärte Circulation | Fr. 54,808,804 |
| | | 50 | 35,612,300 | Billets en mains de tiers | Fr. 146,718,700 | — | Circulation non couverte | 54,808,804 | 98 | Billets encaisse métallique | Fr. 76,916,245 |
| | Stand am 1. Dezember 1888 | Fr. 100,000 | Fr. 134,239,550 | | | | Fr. 57,370,189 | 98 | | Fr. 76,869,360 | 02 |
| | Etat au 1 ^{er} décembre 1888 | Fr. 100,000 | Fr. 134,239,550 | | | | | | | | |

**Spezieller Ausweis der schweiz. Emissionsbanken (inclusive Zweiganstalten) mit beschränktem Geschäftsbetrieb.
Etat spécial des banques d'émission suisses (y compris les succursales) avec opérations restreintes.**

(Artikel 15 und 16 des Gesetzes.) (Articles 15 et 16 de la loi.)

Vom 8. Dezember 1888. — Du 8 décembre 1888.

| Nr. | Firma Raison sociale | Noten-Emission Emission | Notendeckung nach Art. 15 des Gesetzes — Couverture suivant l'article 15 de la loi | | | | | | Total | | | |
|-----|--|----------------------------|--|---|---|----------------------|-----------------------|--------------------------|---|------------|-------------|----|
| | | | Innert 4 Monaten fällige — Echéant dans les 4 mois | | Schweizer Wechsel | | Ausland-Wechsel | | Lombard-Wechsel | | | |
| | | | Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken | Cheks, innerst 8 Tage fällige Depot u. Kasse-scheine von Banken | Chèques, bons de caisse et dépôt de banques, échéant dans les 8 jours | Effets sur la Suisse | Effets sur l'étranger | Avances sur nantissement | Bons de caisse d'états suisses, obligations des-dits états et leurs coupons | | | |
| 5 | Bank in St. Gallen | 8,000,000 | 962,450 | — | 9,334,903 | 46 | 294,680 | 40 | 3,855,740 | — | | |
| 14 | Banque du Commerce à Genève | 20,000,000 | 976,050 | 50,044 | 70 | 11,300,776 | 05 | — | 4,838,400 | — | | |
| 16 | Bank in Zürich | 12,000,000 | 259,350 | — | — | — | — | — | 7,160,092 | 25 | | |
| 17 | Bank in Basel | 16,000,000 | 3,101,900 | — | — | 6,273,704 | 45 | 200,889 | 36 | 6,893,970 | — | |
| 19 | Banque de Genève | 5,000,000 | 196,750 | — | — | 9,921,520 | 45 | 195,642 | 25 | 1,065,492 | 70 | |
| 81 | Banque commerciale neuchâteloise | 4,200,000 | 505,500 | — | — | 4,886,621 | 22 | 393,572 | 18 | 1,237,270 | — | |
| | Stand am 1. Dezember 1888 | 65,200,000 | 6,002,000 | 50,044 | 70 | 40,047,954 | 05 | 1,039,284 | 14 | 24,558,964 | 95 | |
| | Etat au 1 ^{er} décembre 1888 | 65,200,000 | 5,001,650 | 469,938 | 45 | 39,039,950 | 11 | 1,104,724 | 24 | 24,295,950 | 85 | |
| | | — | + 1,000,350 | — 419,893 | 75 | + 1,008,003 | 94 | — 15,440 | 10 | + 258,014 | 10 | |
| | | | | | | | | | | | + 1,831,034 | 19 |

Aktiven — Actif**Passiven — Passif**

| Nr. | Firma Raison sociale | Gesetzliche Baarschaft Espèces ayant cours légal | Notendeckung Couverture billets suiv. art. 15 de la loi | Uebrige kurzfällige disponibile Guthaben Autres créances disponibles à courte échéance | Total | Noten-Zirkulation Billets en circulation | In längst. 8 Tagen zahlbare Schulden Engagements échéant dans les huit jours | Wechselschulden Engagements sur effets de change | Total | | | |
|-----|---------------------------------------|---|--|---|-------|---|---|---|-------|------------|-----------|----|
| | | | | | | | | | | | | |
| 5 | Bank in St. Gallen | 4,068,267 | 55 | 7,950,773 | 86 | 1,173,643 | 31 | 18,192,684 | 72 | 7,947,850 | 1,410,974 | 32 |
| 14 | Banque du Commerce à Genève | 8,483,934 | 70 | 17,165,270 | 75 | 787,578 | 80 | 26,436,174 | 25 | 18,273,000 | 5,719,154 | 95 |
| 16 | Bank in Zürich | 5,803,554 | 81 | 11,749,870 | 67 | 402,722 | 27 | 17,956,147 | 75 | 11,881,000 | 811,085 | — |
| 17 | Bank in Basel | 8,084,010 | — | 16,469,963 | 81 | 1,475,926 | 08 | 26,029,899 | 89 | 15,452,800 | 5,934,203 | 72 |
| 19 | Banque de Genève | 2,073,570 | 80 | 11, | | | | | | | | |

Nichtamtlicher Theil. — Partie non officielle.

Parte non ufficiale.

Handelsverträge. — Traité de commerce.

Handelsverträge mit Deutschland und Oesterreich-Ungarn. Der «Freie Räthier» äußert sich darüber wie folgt:

Die beiden Großstaaten haben sich entgegenkommend gezeigt und es hat sich als wohlgethan erwiesen, diese nicht durch einen enormen Schutzzoll oder gar Zollkrieg zu brüskiren. Sie haben sich der Schweiz im Ganzen wohlwollend erwiesen und es war von ihnen ein Schritt in diesem Sinne, daß sie eigentliche Tarifverträge zugestanden. Auch sind sie in den Ansätzen entgegenkommend gewesen. Unzufrieden äußert sich, wie wir schon früher bemerkten, die Landwirtschaft mit Bezug auf den Viehzoll, den sie auf der Höhe des Generaltarifs gewünscht hätte, um der Einfuhr des billigen österreichischen Viehs zu begegnen, welches zudem nicht schön ist und unsere Rassen nicht zu verbessern, sondern zu verschlimmern droht. Speziell in Graubünden sieht man hierin eine gefährliche Konkurrenz. Aber auch der landwirtschaftliche Club der Bundesversammlung äußert sich in ähnlichem Sinne. Es ist nun recht und wohlgethan, was zum Wohle unserer Landwirtschaft geschieht und namentlich ist es eine billige Forderung, daß die Landwirtschaft nicht jeweils die Zache zu bezahlen habe für den Vorteil der Baumwolle, Seide-, Metall- und Käseindustrie, sondern die gleiche Vertretung finde wie diese. Ein Trost ist indessen, daß der Zoll auf Vieh, wenn er auch gegenüber dem Generaltarif auf die Hälfte ungefähr herabgesetzt wurde, doch viel höher ist als früher. Da man keine Verträge abschließen kann, ohne daß man sich von beiden Seiten entgegenkommt, und den beiden Großstaaten eben am Vieh- und Bierzoll gelegen waren, wird man die Verträge für diesmal wohl so annehmen müssen, wie sie sind, wenn man mit den großen Nachbarn in ersprüßlichem Nachbarverkehr bleiben will.

Rohseidenhandel. Aus Italien sind in den 10 ersten Monaten dieses Jahres insgesamt 292,000 kg Seide (Grèges und Ouvrées) mehr als im entsprechenden Zeitraum des Vorjahrs ausgeführt worden. Speziell nach Frankreich gingen aber 676,000 kg weniger. Für dieses Quantum mußte in Folge des Zollkrieges in der Schweiz, Deutschland und andern Ländern Absatz gesucht werden, was nothwendigerweise auf die Preise drückte.

Zollwesen. — Douanes.

Italien. Nach neueren Tarifentscheiden werden eiserne Kassen als «Eisen im zweiten Stadium der Verarbeitung, in Artikeln hauptsächlich aus kleinen Eisenstücken und in Gegenständen mit Verzierungen aus andern Metallen» klassifiziert und sind nach T.-Nr. 206 b (3) mit 30 Lire per 100 kg zu verzollen.

Baumwollene Taschentücher mit gesäumtem Rand sind als «Baumwollgewebe, bedruckt, bearbeitet, über 7 aber unter 13 kg per 100 m² wiedergend» nach T.-Nr. 106 und 107 b (1) mit Lire 195. 80 per 100 kg zu verzollen.

Zwirn aus gebleichtem Baumwoll-Nähgarn, nicht leichter als 10,000 m per 1/2 kg ist nach T.-Nr. 99 mit 110 Lire per 100 kg zu verzollen.

Kleine Shawls aus schwarzer Wolle, nicht gestickt, mit einer Seidenfransé sind nach T.-Nr. 160 mit 10 Lire per kg nebst einem Zuschlag von 50 % für die Näharbeit zu verzollen.

Braungeschirr, wenn dasselbe nur mit geraden Linien und Punkten verziert ist, wird nach T.-Nr. 252 a mit 3 Lire per 100 kg verzollt; wenn solche mit einem Blumenmuster verziert sind, so entrichten sie einen Zoll von 14 Lire per 100 kg nach T.-Nr. 253 c.

Deutsches Reich. Die sozial-demokratische Fraktion des deutschen Reichstags hat einen Antrag auf Beseitigung der Getreide- und Mehlzölle eingebroacht.

Verschiedenes. — Divers.

Stickerei-Industrie. Aus dem Konsulardistrikt St. Gallen wurden im November dieses Jahres für 430,197 Fr. weniger Waaren nach den Vereinigten Staaten ausgeführt als im gleichen Monat des Vorjahres.

Hagelversicherung. Der vom Bundesrat der Bundesversammlung zur Annahme empfohlene, mit Botschaft vom 23. November d. J. begleitete Entwurf eines Bundesbeschlusses, betreffend die Förderung der Hagelversicherung durch den Bund, sieht für die Jahre 1890, 1891 und 1892, insoweit der Stand der Bundesfinanzen es gestattet, die Aufnahme eines Postens für «Förderung der Hagelversicherung» in das Ausgabenbudget vor. Aus diesem Posten würden denjenigen Kantonen, welche die Versicherung der Feldfrüchte gegen Hagelschlag unterstützen, Beiträge verabfolgt im Maximum bis zur Höhe der betreffenden kantonalen Leistung.

Französisches Gesetz betreffend Fallimente. Dieses neue Gesetz schafft unter dem Namen der gerichtlichen Liquidation ein System, das den bedrangten Schuldner, wenn er will, in die Lage versetzt, dem Falliment zu entkommen. Die Formalitäten, denen der zahlungsunfähige Schuldner in diesem Falle nachzukommen hat, sind die folgenden: Binnen 15 Tagen vom Tage seiner Zahlungseinstellung hat der Kaufmann dem Handelsgericht ein Gesuch einzureichen, welches von der Liste seiner Gläubiger und dem Betrage ihrer bezüglichen Forderungen begleitet sein soll. Das Handelsgericht spricht ein Urteil aus, welches die gerichtliche Liquidation des Schuldners eröffnet und eines seiner Mitglieder beauftragt, gemeinschaftlich mit einem Liquidator die Situation im Einverständniß des Schuldners zu regeln. Von diesem Augenblick an kann der Schuldner nicht mehr auf Falliment hin verfolgt werden, noch dürfen zwangswise Hypotheken auf seinen Vermögensbesitz vollstreckt werden. Anderseits darf der «liquidirte» Schuldner keine neuen Schulden eingehen, noch seine Aktiven ganz oder teilweise selbstständig veräußern. Der zahlungsunfähige Schuldner hat den Termin von 15 Tagen streng innezuhalten, wenn er nicht unter die harten Bestimmungen des Fallimentsgesetzes fallen will.

Saccharin. Das «Journal officiel de la République française» vom 2. Dezember d. J. publiziert ein Dekret vom ersten des gleichen Monats, wodurch die Einfuhr von Saccharin und mit Saccharin präparirter Substanzen verboten wird.

Situation de la Banque d'Angleterre.

| | 29 nov. | 6 déc. | 29 nov. | 6 déc. | |
|-------------------------------|------------|------------|-------------------------------|------------|------------|
| | £ | £ | £ | £ | |
| Encaisse métallique | 18,479,703 | 18,308,620 | Billets émis | 33,459,380 | 33,354,990 |
| Réserve de billets | 9,840,365 | 9,503,750 | Dépôts publics | 4,407,488 | 3,818,794 |
| Effets et avances | 17,907,895 | 18,418,527 | Dépôts particuliers | 22,145,116 | 22,397,941 |
| Valeurs publiques | 15,487,782 | 14,987,712 | | | |

Situation de la Banque nationale de Belgique.

| | 29 nov. | 6 déc. | 29 nov. | 6 déc. | |
|-------------------------------|-------------|-------------|--------------------------------|-------------|-------------|
| | Fr. | Fr. | Fr. | Fr. | |
| Encaisse métallique | 90,846,065 | 94,284,942 | Circulat. de billets | 853,785,750 | 845,836,030 |
| Portefeuille | 309,689,163 | 293,473,274 | Comptes courants | 66,769,190 | 63,079,926 |

Situation de la Banque de France.

| | 29 novembre. | 6 décembre. | 29 novembre. | 6 décembre. | |
|-------------------------------|---------------|---------------|----------------------------------|---------------|---------------|
| | Fr. | Fr. | Fr. | Fr. | |
| Encaisse métallique | 2,249,496,745 | 2,248,230,192 | Circulation de billets | 2,623,128,610 | 2,619,560,650 |
| Portefeuille | 710,237,063 | 592,502,104 | Comptes courants | 720,517,072 | 620,746,659 |

Privat-Anzeigen — Annonces non officielles

Zeilenpreis für Insertionen: die halbe Spaltenbreite 25 cts., die ganze Spaltenbreite 50 cts.

Le prix d'insertion est de 25 cts. la petite ligne, 50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Obligationen-Anleihe

der

Kammgarnspinnerei Bürglen.

Wir kündigen hiemit zur Rückzahlung auf 31. Mai 1889 die II. Hälfte unseres Obligationen-Anleihens von einer Million Franken, somit Fr. 500,000, die Nummern 1001—1500.

Gleichzeitig bringen wir zur Kenntniß, daß wir auf genannten Zeitpunkt, in gleichen Rechten wie das gekündigten, ein neues

Anleihen im Betrage von Fr. 500,000

aufnehmen in 4 1/4 % Obligationen à Fr. 1000.

Dieses neue Anleihen ist auf 10 Jahre fest, d. h. bis 31. Mai 1899 unaufkündbar. Von diesem Zeitpunkte an steht uns das Recht zu, das ganze, oder einen Theil dieses Anleihens jederzeit auf 6 Monate zu künden; bis zum 31. Mai 1904 soll jedoch das ganze Anleihe zurückbezahlt sein. Die Einlösung der Coupons, wie auch die Kapital-Rückzahlungen erfolgen

in Winterthur bei der Bank in Winterthur,

Zürich bei der Schweizerischen Kreditanstalt,

Basel bei der Basler Handelsbank,

id. bei Herrn Benedict La Roche,

Franenfeld bei der Thurgauischen Hypothekenbank,

Weinfelden bei der Thurgauischen Kantonalbank,

Mülhausen bei der Bank für Elsass-Lothringen,

Bürglen auf unserem Bureau.

Den Inhabern der nun gekündigten Obligationen wird für den Bezug der neuen 4 1/4 % Obligationen in der Weise ein Vorzugsrecht eingeräumt, daß, sofern sie eine diesbezügliche Erklärung bei einer der genannten Zahlstellen bis 31. Dezember 1888 abgeben, ihnen für die gekündigten Titel der gleiche Betrag in neuen Obligationen fest zugeteilt wird. Oben genannte Bankinstitute, sowie wir selbst nehmen auch Zeichnungen entgegen für Uebernahme von Obligationen, die allenfalls nicht konvertirt werden und deßhalb anderweitig begeben werden können.

Bürglen, den 30. November 1888.

Für den Verwaltungsrath,
Der Präsident:
H. Rieter-Fenner.

(Ma 2282 Z)

Buchdruckerei JENT & REINERT (Exp. des Schweiz. Handelsamtsblattes) in Bern. — Imprimerie JENT & REINFRT (Expédition de la Feuille officielle suisse du commerce) à Berne

Berner Tramway.

Einladung zur ersten Generalversammlung.

Die Subskribenten der Tramway-Aktien werden hiemit zur konstituierenden Generalversammlung der Berner Tramway-Gesellschaft eingeladen, welche stattfindet

Freitag den 14. Dezember 1888, des Nachmittags 2 Uhr,
im Casino.

Traktanden:

- 1) Bericht über den Stand des Unternehmens.
- 2) Konstituirung der Aktiengesellschaft auf Grund der Statuten vom 19. Dezember 1887.
- 3) Ergänzungswahl in den Verwaltungsrath.
- 4) Wahl der Revisoren.
- 5) Vorlegung, eventuell Genehmigung der Uebereinkunft mit Staat und Gemeinde.
- 6) Bericht der Experten über die technischen Vorarbeiten, die Kostenberechnungen und den Vertrag mit dem Unternehmer.
- 7) Beschuß betreffend Aufnahme des Obligationenkapitals.
- 8) Unvorhergesehenes.

Zur Legitimation sind die Interimsquittungen vorzuweisen; zur Vertretung ist eine schriftliche Vollmacht erforderlich.

Bern, den 24. November 1888.

Namens des Initiativ-Komités:
A. Sessler, Gerichtspräsident.
(B 2343)

Schuldenruf.

Die Gläubiger der in Liquidation getretenen Kommandit-Aktiengesellschaft **Haller & Cie.**, Buchdruckerei und Zeitungsvorlage in Bern, werden hiemit gemäß Art. 665 O. R. aufgefordert, ihre Ansprüche bis längstens den 30. dies im Bureau der Herren Salvisberg & Müller, Not. in Bern, zu Handen des Liquidationsausschusses schriftlich anzumelden.

Bern, den 6. Dezember 1888.

(H 4481 Y) **Der Liquidationsausschuss.**